







Fachliteratur von ZePI (Zentrum für Pflegefamilien Ingelheim e.V.) zusammengestellt

Ratgeber für Pflegeeltern, die verschiedene Themen aufgreifen



<p>Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben: Informationen und Hilfen für Familien</p>	<p>Wiemann, Irmela</p> 	<p>BALANCE Buch + Medien Verlag; Auflage: 4. (2014)</p>	<p>978-3867390507</p>	<p>Neben dem Überblick über die strukturellen Rahmenbedingungen von Pflege und Adoption, gibt Frau Wiemann Einblicke in so wichtige Themen wie die frühen seelischen Verletzungen der Kinder, den Schmerz fortgegeben worden zu sein, die Identitätsentwicklung, die Kontakte zur Herkunftsfamilie, die Geschwisterbeziehungen, die Jugendzeit und das Erwachsenwerden.</p>	<p>15,95€</p>
<p>Pflegekinder und ihre Entwicklungschancen nach frühen traumatischen Erfahrungen</p>	<p>Nienstedt, Monika Westermann, Arnim</p> 	<p>Klett-Cotta; Auflage: 4., Aufl. (19. November 2013)</p>	<p>978-3608944969</p>	<p>Eher wissenschaftlich angelegt, viele Fallbeispiele - Wie findet man einen Zugang zur inneren Welt des Kindes? Wie kann man sich seinem Erleben öffnen? - Ausführliche Darstellung der Wirkungen früher Misshandlungen; wie werden sie verarbeitet? - Prozesse, wie Kinder sich in Ersatzfamilien integrieren. - Spezielle Probleme wie: Besuchskontakte zu den leiblichen Eltern oder die Geschwistervermittlung.</p>	<p>39,95€</p>
<p>Praxisbuch Pflegekind, Informationen und Tipps für Pflegeeltern und Fachkräfte</p>	<p>Ebel, Alice</p> 	<p>Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 2. Auflage 2011</p>	<p>9783824802883</p>	<p>Es gelingt der Autorin, nicht nur die Fragen, die sich im Rahmen von Pflegeverhältnissen stellen, auf unterhaltsame Weise fachkundig und verständlich zu beantworten, sondern auch den heutigen Stand der Wissenschaft fundiert und dennoch für Laien nachvollziehbar darzustellen. Eine wahre Fundgrube für alle am Wohl von Pflegekindern Interessierten.“ (Prof. Dr. Gerald Hüther)</p>	<p>29,99€</p>
<p>Pflegekinder - Alles was man wissen muss</p>	<p>Katrin Ferber-Bauer, Herbert Riedle</p> 	<p>TiVan (15. Januar 2016)</p>	<p>978-3981487633</p>	<p>Das Buch ist gut lesbar geschrieben und gibt einen guten Überblick über sehr viele der relevanten Themen für werdende Pflegeeltern. Sehr komprimiert werden verschiedenste Aspekte kritisch und vielfältig beleuchtet. Neben hervorragenden Tipps für die Erziehung und den Alltag mit Pflegekindern, gibt es einen großen Teil mit Auskunft über die rechtliche Seite. Die Autoren haben einen realistischen aber/und</p>	<p>29,99€</p>

				hoffnungsvollen Blick. Trotz aller Sachlichkeit ist ihnen klar, dass auch die emotionale Bindung zum Kind eine bedeutsame Rolle spielt. Als Einstieg zum Thema "Pflegekinder" eignet sich dieses Buch genauso wie für Eltern, die bereits Pflegekinder haben und nach Tipps und fachlicher Auskunft suchen.	
Pflegekinderhilfe/ Adoption in Theorie und Praxis	Paula Zwernemann 	Schulz-Kirchner; Auflage: 1 (18. Dezember 2013)	978-3824810086	Welche Informationen benötigen Pflege- und Adoptiveltern, wenn sie sich für die Aufnahme eines Kindes entscheiden? Welche Hilfen und Unterstützung erhalten sie, wenn Probleme auftauchen? Das Praxisbuch stellt die Bedürfnisse der betroffenen Kinder in den Vordergrund. Die Autorin macht dabei Missstände im Pflegekinder- und Adoptionswesen aufmerksam und setzt sich für die Rechte der betroffenen Kinder und Familien ein. Unabdingbar für sie ist die Achtung vor der Würde des Kindes und seiner grundgesetzlich verankerten Rechtsposition.	29,99€
Fachliteratur für Pflegeeltern, die ein pflegekindspezifisches Thema aufgreifen					
Ich bin der Neue, Pflegekinder und ihre Krisen. Ein Buch für Fachberater und Familien.	Frieling, Werner 	Jakobs Verlag, Lage, 2011	9783899181944	Kinder, die von Pflegefamilien aufgenommen werden, haben schwierige und belastende Situationen erlebt und sind häufig verletzt oder krank und zeigen ungewöhnliche, für Außenstehende oft nicht nachvollziehbare Verhaltensweisen. Dem Autor gelingt es dank seiner reichhaltigen Erfahrungen den schwierigen Bogen zwischen der Vermittlung von fachlichem Wissen, zielorientierten Handlungsstrategien und der Betroffenheit aller Beteiligten zu spannen.	19,90€
Das Herz des Steines: Ein Erfahrungsbericht über die Arbeit mit Pflegekindern	Werner Frieling 	Jakobs Verlag; Auflage: 4., unveränd. Aufl. (1. Juni 2005)	978-3899181098	Das Buch handelt von der Traumatisierung der Kinder und der Arbeit der Pflegefamilien. Der Autor enthält sich einer Wertung gegenüber den Eltern vernachlässigter, misshandelter und missbrauchter Pflegekinder und bietet eine humane und konsequente Sicht zu dem Thema, orientiert am Bedarf des Kindes.	19,90€





<p>Wieviel Wahrheit braucht mein Kind? Von kleinen Lügen, großen Lasten und dem Mut zur Aufrichtigkeit in der Familie.</p>	<p>Wiemann, Irmela</p> 	<p>Rororo, Reinbeck,2001</p>	<p>9783499609568</p>	<p>Von kleinen Lügen der Eltern bis zu sehr belastenden Lebenswahrheiten, vor denen Eltern ihre Kinder am liebsten schützen möchten (Trennung von Eltern, problembeladene Entstehungsgeschichte des Kindes, Sucht und Inhaftierung von Eltern und Misshandlung mit körperlichen Folgen für die Kinder etc.). Frau Wiemann geht auch auf die Situation von Pflege- oder Adoptiveltern ein. Es hilft, den Kindern Wahrheiten zu vermitteln, mit denen sie leben müssen.</p>	<p>9,99 €</p>
<p>Kontakte zwischen Pflegekind und Herkunftsfamilie. 3. Jahrbuch des Pflegekinderwesens</p>	<p>Stiftung zum Wohl des Pflegekindes (Hrsg.)</p> 	<p>Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 2005, 2. Auflage</p>	<p>9783824804395</p>	<p>Verschiedene Autoren aus unterschiedlichen Fachrichtungen legen ihre z.T. widersprüchliche Haltung dar</p>	<p>19,60 €</p>
<p>Identitätsbildung und Lebensverläufe bei Pflegekindern</p>	<p>Gehres, Walter Hildenbrand, Bruno</p> 	<p>VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden 2008</p>	<p>9783531154008</p>	<p>Autoren sind Soziologen, Untersuchung von verschiedenen „Modellen“ von Pflegefamilien im Hinblick auf den Umgang mit der Herkunftsfamilie</p>	<p>49,99 €</p>
<p>Traumatische Erfahrungen in der Kindheit - langfristige Folgen und Chancen der Verarbeitung in der Pflegefamilie: Tagungsdokumentation der 15. Jahrestagung</p>	<p>Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p> 	<p>Schulz-Kirchner (7. August 2014)</p>	<p>978-3824803743</p>	<p>Das Buch hat primär die Zielgruppe Pflegeeltern, die traumatisierte und körperlich versehrte Kinder aufgenommen haben. Es soll helfen, Misshandlungen zu verstehen, damit umzugehen und auch auf Spätfolgen aufmerksam zu machen. So werden neben den physischen auch die psychischen Schädigungen benannt, mit Beispielen untermauert und insgesamt der Eindruck vermittelt, dass Kindesmisshandlung kein seltener Einzelfall, sondern vielmehr ein sich durch alle Gesellschaftsschichten ziehendes Phänomen ist.</p>	<p>9,80€</p>

Fachliteratur, die für Pflegeeltern besonders interessant ist

<p>Den Drachen überwinden. Vorschläge zur Traumaheilung. Ein Arbeitsbuch für Betroffene und für Therapeuten.</p>	<p>Sautter, Christiane und Alexander</p> 	<p>Verlag für Systemische Konzepte</p>	<p>9783980993654</p>	<p>Autoren sind systemische Familientherapeuten, Gehen nicht auf Pflegekinder ein, aber es ist davon auszugehen, dass viele Pflegekinder traumatisiert sind. Ihr Konzept stützt sich vor allem auf die Interventionen der systemischen Psychotherapie, nutzt darüber hinaus die Erkenntnisse der Neurophysiologie und berücksichtigt wirksame Techniken aus verschiedenen traumatherapeutischen Schulen.</p>	<p>16,95 €</p>
<p>Perspektiven für Menschen mit Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) FASD Deutschland e.V (Hrsg.)</p>	<p>Feldmann, Reinhold, Michalowski, Gisela, u.a.</p> 	<p>Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 2013</p>	<p>9783824810109</p>	<p>Ein- und Ausblicke einer Fachtagung zum Thema, fachlich orientiert, berücksichtigt Pflegekinder als Betroffene, Zusammenfassungen und Übersichten</p>	<p>14,99 €</p>
<p>Nicht von schlechten Eltern. Kinder psychisch Kranker</p>	<p>Mattejat, Fritz Lisofsky, Beate (Hrsg.)</p> 	<p>Psychiatrie-Verlag, Bonn, 2. Auflage 2000</p>	<p>9783884142257</p>	<p>Was genau brauchen Kinder psychisch kranker Eltern in welchem Alter, um sie zu entlasten und zu stärken? Wie und wo erreicht man sie? An wen wenden sich Kinder, wenn die nächsten Bezugspersonen nicht ansprechbar sind? Und wer finanziert ein Angebot, das keine Therapie sein soll, das einfach Raum gibt für Spaß und Spiel, ein paar Stunden unbeschwert Kind sein dürfen? Dieser Ratgeber gibt Antworten. Bewegende Erfahrungsberichte von Kindern und Eltern vermitteln Einblicke in die Erlebniswelt der Familie.</p>	<p>15,95 €</p>
<p>Bindungstheorie und pädagogisches Handeln. Ein Praxisleitfaden.</p>	<p>Jungmann, Tanja Reichenbach, Christina</p> 	<p>Borgemann Media Basel 3. Auflage 2013</p>	<p>9783938187562</p>	<p>Erläutert Bindung und Bindungstheorie im Hinblick auf Praxis, kein direkter Bezug zu Pflegekindern (Bezug zur Sonderpädagogik) mit Fallbeispielen</p>	<p>19,95€</p>

<p>Leben mit einer Borderline-Störung</p>	<p>Günter Niklewski, Rose Riecke-Niklewski</p> 	<p>TRIAS; Auflage: 3., vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage (24. November 2010)</p>	<p>978-3830436812</p>	<p>Es ist für jedermann verständlich geschrieben und zeigt alle Aspekte die man sich vorstellt. Um die Sache noch verständlicher zu machen wird viel mit Beispielen oder Realsituationen gearbeitet das macht es dem Leser sehr einfach auch komplexe Zusammenhänge zu verstehen.</p>	<p>19,99€</p>
<p>Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben</p>	<p>Furman, Ben</p> 	<p>Borgmann, Basel, 5. Auflage 2005</p>	<p>9783861451730</p>	<p>Furman lässt eine große Zahl von Betroffenen selbst zu Wort kommen, die einen schwierigen Start ins Leben hatten und trotzdem oder gerade deshalb ein gelungenes Leben führen konnten. Hier geht es nicht darum, die Wahrheit zu schönen oder zu verbiegen. Aber tief in ihrem Herzen wissen die Menschen oft, was ihnen helfen könnte, und schaffen es trotz widriger Umstände glücklich zu werden. Das Buch wurde in die Liste der "Einhundert Meisterwerke der Psychotherapie" aufgenommen."</p>	<p>15,30 €</p>

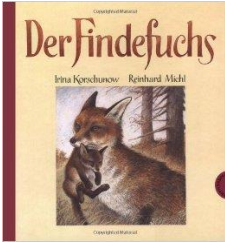
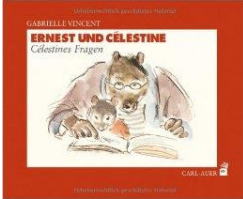

Bücher zum Vorlesen zum Thema Abschied/Trennung von den Eltern


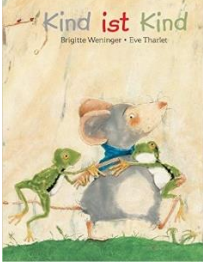

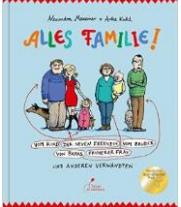
<p>Die Himmelsrutsche: Geschichten von verlassenen Kindern, die neue Eltern suchen</p>	<p>Monika Wiedemann- Kaiser</p> 	<p>Monsenstein und Vannerdat; Auflage: 1., Aufl. (20. Juli 2010)</p>	<p>978-3869910963</p>	<p>Das Buch soll helfen, mit Pflege- oder Adoptivkindern ihre Biografie zu besprechen. Es will Kinder stark machen und mit Hilfe personalisierter Märchen einen guten Gesprächseinstieg bieten. Das gelingt auf angenehme Art. Die Geschichten sind kindgerecht und bestärkend geschrieben. Sie sind sowohl für kleinere als auch größere Kinder geeignet.</p>	<p>25,75€</p>
<p>Neue Wurzeln für kleine Menschen. Von Trennung und Neuanfängen.</p>	<p>Von Keyseringk, Linde</p> 	<p>Herder, Freiburg 1998</p>	<p>9783451264684</p>	<p>Ein Buch zum Vorlesen. Geschichten erzählen von Trennungserfahrungen von Kindern und deren Verarbeitung.</p>	<p>vergriffen Antiquar.</p>
<h3>Biographiearbeit</h3>					
<p>Jungen und Mädchen entdecken ihre Geschichte: Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit</p>	<p>Birgit Lattschar</p> 	<p>Beltz Juventa; Auflage: 4 (15. April 2013)</p>	<p>978-3779926832</p>	<p>Der Band vermittelt lebendig und umfassend die theoretischen Grundlagen und die Praxis der Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl für Eltern, Pflege- und Adoptiveltern als auch für Bezugspersonen in Heimen oder Tagesgruppen, Beraterinnen und Berater</p>	<p>16,95€</p>
<p>Mein Lebensbuch!!! (für Pflege- oder Adoptivkinder)</p>	<p>Ter Horst, Klaus Mohr, Karin</p> 	<p>Eylarduswerk Bad Bentheim 2. Auflage 2012</p>	<p>9783981116816</p>	<p>Mit Begleitheft und CD Lebensbuch zur Biographiearbeit, mit einzeln herausnehmbaren Seiten zum Auswählen des passenden Themas, sehr hochwertig und schön aufbereitet, umfangreich und fachliche fundiert</p>	<p>59€</p>

autobiographische Literatur von Pflegeeltern und Pflegekindern

<p>Mit Pflegekindern leben: Anleitung und Erfahrungsbericht</p>	<p>Wolfgang Gerts, Deborah Winter</p> 	<p>Kirchturm-Verlag; Auflage: 1., Aufl. (1. November 2009)</p>	<p>978-3934117129</p>	<p>Durch dieses Buch kann man sich ein gutes Bild, über das gemeinsame Leben mit einem Pflegekind/er, machen. Sehr lebensnah und realistisch geschrieben, da nicht nur vom Positiven berichtet wird.</p>	<p>15,30€</p>
<p>Mit fremden Kindern leben. Adoptiv- und Pflegeeltern erzählen (vorgestellt)</p>	<p>Kowalczyk, Charly</p> 	<p>Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 2007</p>	<p>9783824805303</p>	<p>Autor hat zwei Pflgetöchter, arbeitet als Buch- und Hörfunkautor. Charly Kowalczyk kommentiert auch in diesem Buch nicht. Ihm gelingt aber, jede Lebensgeschichte in ihrer Besonderheit und Vielschichtigkeit wiederzugeben..</p>	<p>19,95€</p>
<p>Mama und Papa sind meine richtigen Eltern: Pflege- und Adoptivkinder erzählen ihre Geschichte</p>	<p>Charly Kowalczyk</p> 	<p>Schulz-Kirchner; Auflage: 7., Aufl. 2014. (September 2007)</p>	<p>978-3824803002</p>	<p>In diesem Buch erzählen 14 Pflege- und Adoptivkinder ihre Geschichte. Alle Kinder und Jugendlichen haben sich zu den Gesprächen freiwillig bereit erklärt. Die Texte geben die Sprache der Kinder und Jugendlichen wieder.</p>	

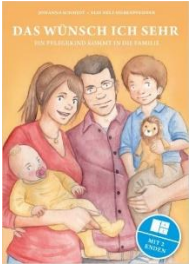
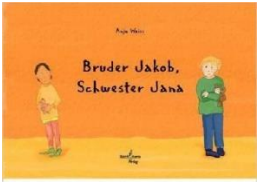
Kinderbücher

<p>Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam</p> <p>empf. Alter: 3 - 6 Jahre</p>	<p>Irina Korschunow</p> 	<p>Thienemann Verlag</p>	<p>978-3522419901</p>	<p>Warum liegst du ganz allein hier im Busch?“, fragte die Füchsin und wunderte sich. „Hast du keine Mutter mehr?“ Sie beugte sich über den kleinen Fuchs und schnüffelte. Er roch, wie kleine Füchse riechen. Er war weich und wollig, wie kleine Füchse sind. „Armer kleiner Findefuchs“, sagte die Füchsin und strich mit der Pfote über sein Fell. Der kleine Fuchs hörte auf zu winseln. Die Füchsin roch fast wie seine Mutter. Ein wunderbar illustriertes Bilderbuch, das sich auf und gefühlvolle Weise mit dem Thema Pflege- und Adoptivkind auseinandersetzt.</p>	<p>10,91 €</p>
<p>Ernest und Célestine – Célestines Fragen</p> <p>empf. Alter: 3- 6 Jahre</p>	<p>Gabrielle Vincent</p> 	<p>Carl Auer Verlag</p>	<p>978-3896708823</p>	<p>Ernest, der Bär kümmert sich rührend um Célestine, die kleine Maus. Célestine bringt Ernest in Verlegenheit, als sie ihn mit der Frage bedrängt, wo und wie sie geboren wurde. Ernest ist hin- und hergerissen. Er hat Célestine aus dem Mülleimer gezogen und möchte ihr diese Wahrheit ersparen. Letztendlich erfährt sie von einem nahezu verzweifelten Ernest die Wahrheit. Um sie zu verarbeiten, spielt sie die eigene Geschichte wieder und wieder durch und kann so nach und nach ihre Biografie akzeptieren – ganz so, wie es Kinder auch im richtigen Leben machen.</p>	<p>19,95€</p>
<p>Wunschkind</p> <p>empf. Alter: 3- 6 Jahre</p>	<p>Lilli L'Arronge</p> 	<p>Verlagshaus Jacoby Stuart GmbH</p>	<p>978-3941787674</p>	<p>Alle bauen Nester, dann liegen Eier darin, und glückliche Familien werden gegründet. Auch Eichhörnchen und Rotkehlchen hätten gern eine Familie. Lilli L'Arronges lebensfrohe Bilder erzählen auf liebevolle Art von der Begeisterung und bedingungslosen Freude des ungleichen Paares, das zusammenhält, komme was da wolle. Und dessen größter Wunsch sich schließlich erfüllt ...</p>	<p>12,95 €</p>
<p>Das grüne Küken</p> <p>empf. Alter: 4 - 6 Jahre</p>	<p>Adele Sansone</p> 	<p>NordSüd Verlag</p>	<p>978-3314017421</p>	<p>Der Gänserich möchte so gerne sein eigenes Küken großziehen. Eines Tages findet er ein seltsames Ei und beginnt sofort, es auszubrüten. Aus dem Ei schlüpft ein Küken, das dem Gänserich so ganz und gar nicht ähnlich sieht. Es ist nämlich sehr grün. Das haben auch die anderen Tiere gesehen und ärgern das grüne Küken. Traurig macht sich das kleine Küken auf die Suche nach seinem »wirklichen« Vater. Bis es merkt, dass es ja bereits einen tollen Papa hat, der es liebt, auch wenn es anders aussieht als er.</p>	<p>13,95 €</p>

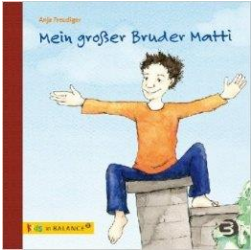
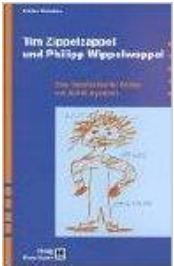

<p>Jakob & das Rote Buch empf. Alter: 4-6 Jahre</p>	<p>Franz-Joseph Huaninigg, Verena Hochleitner</p> 	<p>Tyrolia (1. Juni 2012)</p>	<p>978-3702233730</p>	<p>Jakob wohnt bei seinen Pflegeeltern Anna und Bernd. Einmal im Monat trifft er seinen Sozialarbeiter Robin. Robin ist es auch, der Jakob ermuntert, sich auf die Suche nach seiner Herkunft zu machen - mit einem roten Buch, in dem er Erinnerungen und Fotos sammelt. Seite für Seite gewinnt Jakob seine Identität.</p>	<p>14,90 €</p>
<p>Kind ist Kind empf. Alter: 4 - 6 Jahre</p>	<p>Brigitte Weninger, Eve Tharlet</p> 	<p>Michael Neugebauer Edition</p>	<p>978-3865660060</p>	<p>Zwei kleine Froschkinder verlieren ihre Eltern und werden ohne grosse Umstände von Mama Maus und ihren fünf Kindern aufgenommen. Alle Tiere der Nachbarschaft helfen mit, die Fröschelein artgerecht zu versorgen und in ihre Gemeinschaft zu integrieren. Brigitte Weninger erzählt vom Umgang der Eltern mit ihren Kindern, von Rechten und Pflichten, vom Ausgrenzen und von der unbedingten Gleichbehandlung aller Kinder. Eve Tharlets Illustrationen begleiten die Geschichte mit farbenfrohen Bildern.</p>	<p>13,95 €</p>
<p>Du gehörst dazu: Das Große Buch der Familien empf. Alter: ab 4 Jahre</p>	<p>Mary Hoffmann, Ros Asquith</p> 	<p>FISCHER Sauerländer; Auflage: 3 (26. April 2010)</p>	<p>978-3737364058</p>	<p>Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. So unterschiedlich kann das Zusammenleben sein. Und wir alle gehören dazu ...Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft.</p>	<p>14,90 €</p>
<p>Alles Familie!: Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten empf. Alter: ab 5 Jahre</p>	<p>Alexandra Maxeiner</p> 	<p>Klett Kinderbuch; Auflage: 4. Auflage. (1. Februar 2013)</p>	<p>978-3954700295</p>	<p>Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien. Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandtschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.</p>	<p>13,95 €</p>

<p>Von Mimi zu Mama und wieder zurück empf. Alter: 5 – 7 Jahre</p>	<p>Viola Rohner, Paula Gerritsen </p>	<p>Atlantis, Orell Fuesli; Auflage: 1 (25. August 2009)</p>	<p>978-3715205830</p>	<p>Natürlich hat Jan nur einmal Geburtstag. Aber weil er zwei Mütter hat, wird er zwei Mal gefeiert; einmal von Mimi, einmal von Mama. Jan wohnt bei Mimi, wenn es Mama nicht gut geht. An seinem Geburtstag aber kann er bei Mama sein und endlich wieder mit ihrem Hund Bruno herumtollen. Er vermisst Bruno, wann immer er bei Mimi wohnt. Der Stoffhund, den Mimi ihm geschenkt hat, ist eben doch etwas anderes. Am liebsten hätte er den echten Bruno ständig bei sich. Ob Pflegefamilie oder Patchworkfamilie - das Bilderbuch erzählt, was ein Kind erlebt, das an zwei Orten zu Hause ist.</p>	<p>14,95 €</p>
<p>Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder empf. Alter: 5 – 8 Jahre</p>	<p>Schirin Homeiner </p>	<p>Mabuse-Verlag; Auflage: 1. Aufl. 2015</p>	<p>978-3863212261</p>	<p>Janniks Leben steht auf dem Kopf: Er lebt seit ein paar Wochen bei Pflegeeltern. Alles ist neu. Wieso kann er nicht einfach wieder bei seiner Mami wohnen, wie es sich gehört? Dann freundet er sich mit der gleichaltrigen Ayana an, ein Adoptivkind aus Afrika. Sie ist bei ihren annehmenden Eltern glücklich und sehnt sich dennoch nach ihren 'Afrikaeltern'. Beide Kinder sind auf der Suche nach ihren Wurzeln. Zusammen finden sie heraus: Kinder können neue Eltern sehr liebhaben und zugleich ihre leiblichen Eltern im Herzen tragen. Ein pränanter Ratgeberteil für Erwachsene rundet das Kinderfachbuch ab.</p>	<p>22,95 €</p>
<p>Grünling empf. Alter: 6 – 8 Jahre</p>	<p>Levi Pinfold </p>	<p>Jacoby&Stuart; Auflage: 1. (31. August 2015)</p>	<p>978-3942787680</p>	<p>Ein recht wundersames Geschöpf, das Herr Hafermann da auf seinem Land entdeckt: einen Säugling und er ist grün! Da er das Kind nicht sich selbst überlassen mag, nimmt er es mit nach Hause. Und staunt am nächsten Morgen nicht schlecht, denn über Nacht sind überall Früchte und Gemüse gewachsen und ergreifen zusehends Besitz von Haus und Hof. Nur langsam wird den Hafermanns klar, dass diese vermeintliche Plage ein Segen ist ... Levi Pinfold feiert in diesem gereimten Buch die Wunder der Natur.</p>	<p>14,95 €</p>
<p>Paule ist ein Glücksgriff empf. Alter: 6 – 8 Jahre</p>	<p>Kirsten Boje </p>	<p>Oetinger (Februar 2010)</p>	<p>978-3789131752</p>	<p>Andere Kinder wachsen bei ihrer Mutter im Bauch. Nicht so Paule: Seine Mutter hat ihn aus dem Kinderheim geholt, als er noch ganz klein war. Meistens ist Paule das egal, nur manchmal ist er sich nicht ganz sicher, ob sie ihn nicht doch irgendwann wieder zurückbringen. Aber Paule braucht keine Angst zu haben: Seine Eltern würden ihn niemals wieder hergeben, denn sie wissen, dass er einfach ein Glücksgriff war!</p>	<p>12 €</p>

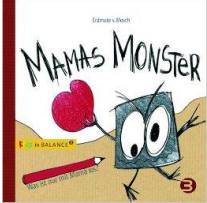

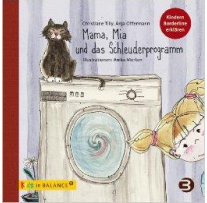
Kinderbücher für leibliche Kinder (und Pflegekinder)

<p>Das wünsch ich sehr: Ein Pflegekind kommt in die Familie</p> <p>empf. Alter: 4 - 6 Jahre</p>	<p>Johanna Schmidt</p> 	<p>Schmidt, Johanna; Auflage: 1., Aufl. (17. Juli 2013)</p>	<p>978-3000414749</p>	<p>Sam wünscht sich eine kleine Schwester. Anders als bei seinem Freund kommt in Sam´s Familie ein Kind zur Pflege. Lyn ist von da an seine kleine Schwester. Dieses Buch erzählt von der Bewerbung um ein Pflegekind, über das Kennenlernen des Kindes und der Herkunftsfamilie, bis hin zur Aufnahme. Die Thematik der Rückführung oder der Dauerpflegschaft wird anhand von Alternativenden aufgegriffen. Die Geschichte soll Familien im Prozess der Aufnahme eines Pflegekindes unterstützen und Geschwisterkinder kindgerecht an die Thematik heranführen. Dieses Buch ist aber auch für Pflegekinder geeignet um den Hintergrund für eine Inpflegegabe zu verstehen.</p>	<p>14,90 €</p>
<p>Bruder Jakob, Schwester Jana</p> <p>empf. Alter: 4-6 Jahre</p>	<p>Anja Weiss</p> 	<p>Kirchturm-Verlag Martina Gerts e.K.; Auflage: 2000</p>	<p>978-3934117020</p>	<p>Die Geschichte erzählt von der Aufnahme von Jana in Jakobs Familie parallel aus der Perspektive beider Kinder. Die Welt des vierjährigen Jakob ist in Ordnung. Er hat alles, was sich ein Kind wünscht. Das einzige, was ihm seiner Meinung nach fehlt, ist ein Bruder zum Spielen. Die dreijährige Jana lebt in einem fremden Land in einem Waisenhaus. Anhand ihres Alltags wird deutlich, dass es auch Kinder gibt, die ohne Eltern aufwachsen, kaum über eigene (Spiel-)Sachen verfügen, manchmal nicht einmal genug zum Essen haben. Nach Janas Ankunft ist es für alle, insbesondere für die Kinder, nicht ganz einfach, mit der neuen Situation zurechtzukommen. ... Ein gemeinsames Erlebnis sorgt dafür, dass sich beide ein ganzes Stück näher kommen.</p>	

Kinderbücher zum Thema ADHS




<p>Mein großer Bruder Matti: Kindern ADHS erklären</p> <p>empf. Alter: 3 bis 7 Jahre</p>	<p>Anja Freudinger</p> 	<p>BALANCE Buch + Medien Verlag; Auflage: 2., Auflage 2015</p>	<p>978-3867390729</p>	<p>Julius hat schon gemerkt, dass sein großer Bruder Matti etwas anders tickt. Er bewundert ihn, weil er so tolle Ideen hat, aber leider wird Matti schnell sauer, wenn's mal nicht so läuft, wie er möchte. In der Schule gibt es ständig Ärger, weil Matti nicht aufpasst. 'Mein großer Bruder Matti' erklärt das Phänomen ADHS auf kindgerechte Weise. Dabei zeigt es auch die liebenswerten Seiten eines Jungen, der mit Fantasie und Mut nicht nur seinen kleinen Bruder beeindruckt. Dieses Buch hilft betroffenen Kindern, ihren Geschwistern, Eltern, Lehrern/innen und allen anderen, die im Leben eines ADHS-Kindes eine Rolle spielen, Hintergründe und Folgen dieser Störung besser zu verstehen.</p>	<p>14,95 €</p>
<p>Tim Zippelzappel und Philipp Wippelwappel: Eine Geschichte für Kinder mit ADHS-Syndrom</p> <p>empf. Alter: 8 - 10 Jahre</p>	<p>Ulrike Schäfer</p> 	<p>Verlag Hans Huber; Auflage: 1., Aufl. (21. Februar 2003)</p>	<p>978-3456838809</p>	<p>Zwei Kinder mit deutlichen ADHS-Symptomen schreiben einander E-Mails und berichten über ihre Störung und die Art, wie diese behandelt wird. Auf diese Weise wird über mögliche Entstehungsbedingungen, Erscheinungsbilder, notwendige Untersuchungen und Behandlungen kindgemäß informiert. Da es den Kindern mit ADHS oft an Ausdauer fehlt, ist der Text bewusst kurz und knapp gehalten und mit kleinen Zeichnungen und Grafiken versehen.</p>	<p>16,95 €</p>
<h3>Für Kinder suchtkranker Eltern</h3>					
<p>Flaschenpost nach irgendwo: Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern</p> <p>empf. Alter: 8 - 10 Jahre</p>		<p>Mabuse-Verlag; Auflage: 2., unver. Aufl. (4. April 2012)</p>	<p>978-3940529176</p>	<p>Irgendwas muss sich ändern: Marks Papa trinkt zu viel, die Eltern streiten nur noch, und in der Schule geht alles drunter und drüber. Mark kann mit niemandem darüber reden. In seiner Not schreibt er eine Flaschenpost. Dann nehmen die Dinge ihren Lauf ... Einfühlsam, liebevoll illustriert und im bewährten Stil des Buches 'Sonnige Traurigtage' erhalten Kinder von suchtkranken Eltern durch eine Bildergeschichte und einen altersgerechten Erklärungsteil Hilfestellung für ihren Alltag. Ein Ratgeber für erwachsene Bezugspersonen und Fachkräfte rundet das Kinderfachbuch ab.</p>	<p>22,90 €</p>

Für Kinder psychisch kranker Eltern

<p>Mamas Monster: Was ist nur mit Mama los?</p> <p>empf. Alter: 3-6 Jahre</p>		<p>BALANCE Buch + Medien Verlag; Auflage: 4. (2011)</p>	<p>978-3867390408</p>	<p>Ein Depressions-Monster, das Gefühle klaut, ja gibt's denn so was? Seit Rieke weiß, was mit Mama los ist, geht es ihr gleich besser. Dieses ermöglicht kleinen Kindern zu erklären, was eine Depression ist. 'Mama, bist du böse auf mich?' will die kleine Rieke von ihrer Mutter wissen, die seit Tagen nur noch müde im Bett oder auf dem Sofa liegt und keine Lust zum Spielen hat. Rieke ist traurig und fühlt sich schuldig, weil sie denkt, sie hat was falsch gemacht. Mit einfühlsamer Sprache und wunderbar zarten Bildern macht das Buch Kindern die Krankheit Depression verständlich und erklärt, dass Traurigkeit und Rückzug Symptome einer Krankheit sind und mit Geduld und Hilfe von Ärzten und Therapeuten behandelt werden können.</p>	<p>14,95 €</p>
<p>Was ist bloß mit Mama los? Wenn Eltern in seelische Krisen geraten. Mit Kindern über Angst, Depression, Stress und Trauma sprechen</p> <p>empf. Alter: 3-6 Jahre</p>	<p>Karen Glistrup</p> 	<p>Kösel (6. Oktober 2014)</p>	<p>978-3466310203</p>	<p>Das Buch der dänischen Paar- und Familientherapeutin, zu dem Jesper Juul ein Vorwort geschrieben hat, will dazu beitragen, „Wege aus der Sprachlosigkeit“ zu suchen und zu gehen. „Kinder spüren eine Menge und suchen nach den Zusammenhängen, Wir können ihnen helfen, indem wir offen über die Realität reden, in der sie leben“. Das für Gespräche mit Kindern ab drei Jahren geeignete Buch will auf kindgerechte Weise vermitteln, was passiert, wenn Eltern psychisch krank oder in Not sind. Es ist geeignet, Verständnis für einander zu schaffen und die Einsicht zu stärken, dass die psychischen Probleme eines Erwachsenen niemals die Schuld der Kinder sind.</p>	<p>14,99 €</p>
<p>Mama, Mia und das Schleuderprogramm: Kindern Borderline erklären</p> <p>empf. Alter: 6 – 8 Jahre</p>	<p>Christiane Tilly</p> 	<p>BALANCE Buch + Medien Verlag; Auflage: 2. Auflage 2013 (März 2012)</p>	<p>978-3867390750</p>	<p>Mia versteht ihre Mutter manchmal gar nicht: Immer muss sie telefonieren, ist traurig oder tut sich weh! Als sie eines Tages verschwindet, ist Mia außer sich vor Sorge. Und stinkesauer: Was ist nur mit Mama los? Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt, erleben auch die Kinder große Verunsicherung. Es ist wichtig, sie nicht allein zu lassen mit ihren Ängsten und Fragen. Sie brauchen Ermutigung, altersgemäße Informationen, Raum für Spaß und Spiel. Dazu trägt dieses Buch bei. Kinder lernen Borderline-Symptome zu verstehen und begreifen, dass sie geliebt werden, auch wenn Vater oder Mutter das im Schleuderprogramm der Gefühle nicht so zeigen können.</p>	<p>14,95 €</p>

<p>Annikas andere Welt - Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern (SOWAS!)</p> <p>empf. Alter: ab 6 Jahre</p>	<p>Sigrun Eder, Petra Rebhandl-Schartner</p> 	<p>edition riedenburg; Auflage: 2 (24. April 2013)</p>	<p>978-3902647351</p>	<p>Das Sachbuch teilt sich in drei Abschnitte: Im ersten erhalten Kinder Informationen über die psychischen Krankheiten der Eltern, deren Anzeichen und Auswirkungen auf sie selbst, die Eltern-Kind-Beziehungen sowie das Familienleben. Auch werden Ideen vermittelt, wie Kinder Gleichaltrigen die Krankheit erklären und wie sie selbst damit besser klarkommen können. Zahlreiche Mit-Mach-Seiten laden zusätzlich zur Selbstreflexion, zum Entdecken eigener Fähigkeiten und Bewältigungsstrategien sowie zur Entwicklung eines differenzierten Familienbildes ein. Im zweiten Teil bekommen Eltern, Angehörige und psychosoziale HelferInnen Informationen zu kindlichem Erleben, Folgeproblemen, Risikofaktoren und Fremdunterbringung. Für PsychologInnen und PsychotherapeutInnen finden sich im dritten Abschnitt Anregungen für die Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern und deren Kindern</p>	<p>16,99 €</p>
<p>Sonnige Traurigtage: Kindebuch für Kinder psychisch kranker Eltern und deren Bezugspersonen</p> <p>empf. Alter: 6 – 8 Jahre</p>	<p>Schirin Homeier</p> 	<p>Mabuse-Verlag; Auflage: 2 (März 2006)</p>	<p>978-3938304167</p>	<p>In letzter Zeit ist mit Mama etwas anders: sie ist so kraftlos und niedergeschlagen. Auf diese "Traurigtage" reagiert Mona wie viele Kinder psychisch kranker Eltern: Sie unterdrückt Gefühle von Wut oder Traurigkeit, übernimmt immer mehr Verantwortung und sehnt sich nach glücklichen "Sonnigtagen". Erst als sich Mona einer Bezugsperson anvertraut, erfährt sie, dass ihre Mutter unter einer psychischen Krankheit leidet und fachkundige Hilfe benötigt. Im Anschluss wendet sich Mona mit wesentlichen Fragen direkt an das Leserkind: Was ist eine psychische Erkrankung? Bin ich schuld daran? Wer kann Mama oder Papa helfen? Mit wem kann ich reden? Außerdem wird ein Notfallplan für Krisenzeiten eingeführt. Im Ratgeberteil bekommen private und professionelle Bezugspersonen Anregungen, um betroffene Kinder zu unterstützen.</p>	<p>22,90 €</p>

Kinder- und Jugendliteratur

<p>Gilly Hopkins - Eine wie keine</p> <p>empf. Alter: ab 10 Jahre</p>	<p>Katherine Paterson</p> 	<p>FISCHER Sauerländer; Auflage: 1 (26. März 2015)</p>	<p>978-3737351683</p>	<p>Die elfjährige Gilly Hopkins ist ein Pflegekind und wird von einer Familie zur nächsten weitergereicht. So rebellisch und aufsässig sie auch ist, so träumt sie doch davon, dass ihre Mutter Courtney sie wieder zu sich zurückholt. Als Gilly zu der schrulligen Witwe Maime Trotter geschickt wird, glaubt sie, es könne nicht mehr schlimmer werden. Doch das Glück kommt manchmal unverhofft ...</p> <p>Katherine Paterson schreibt ganz besondere Literatur – wunderschön einfühlsam erzählte Geschichten mit dem gewissen »Etwas«, die so besonders sind, dass man sie nie vergisst.</p>	<p>12,99 €</p>
<p>Ich hab mich nie so leicht gefühlt</p> <p>empf. Alter: ab 11 Jahre</p>	<p>Lynda Mullaly Hunt</p> 	<p>cbt (21. September 2015)</p>	<p>978-3570164082</p>	<p>Von einem Tag auf den anderen landet Carley in einer Pflegefamilie. Ihr gewalttätiger Stiefvater sitzt hinter Gittern und ihre Mutter liegt im Krankenhaus. Carley verschanzt sich hinter einer Mauer aus sarkastischem Humor und derben Sprüchen. Sie fühlt sich fremd in der perfekten Bilderbuch-Familie der Murphys. Doch mit viel Geduld und Liebe zeigen die Murphys ihr, was es heißt, sich in einer Familie geborgen zu fühlen. Und irgendwann gibt Carley ihren Widerstand auf. Eine ganz neue Zukunft tut sich vor ihr auf. Aber dann will ihre Mutter sie zurück und Carley muss sich entscheiden ...</p>	<p>12,99 €</p>
<p>Die andere Anna</p> <p>empf. Alter: 13 - 16 Jahre</p>	<p>Rachel von Kooij</p> 	<p>Jungbrunnen; Auflage: 1 (1. Februar 2014)</p>	<p>978-3702658618</p>	<p>Anna und Tamara wachsen bei Pflegeeltern auf. Das funktioniert gut, bis Tamara mehr über ihre Herkunft und ihre leiblichen Eltern erfahren möchte. Die Pflegeeltern antworten ausweichen. Und die Mappen, in denen die Unterlagen der beiden Mädchen aufbewahrt werden, bleiben versperrt in einer Schublade. Auch Anna wird hellhörig - wer ist diese andere Frau, diese Mutter, die sie als Kind weggegeben hat? Und wer war diese andere Anna, an die sie sich kaum mehr erinnern kann? Langsam beginnt sie, die Puzzleteilchen zusammzusetzen, bis sich ein immer klareres Bild ergibt: Einer sehr jungen alleinerziehenden Mutter wurde ihr Kind vom Jugendamt abgenommen und obwohl sie lange darum kämpfte, bekam sie es nicht mehr zurück.</p>	<p>16,95 €</p>